




Von Minden nach Gernheim Mit dem Fahrrad zu den Glasbläsern

Neben der Eisenbahn wird bei dieser Tour zu den Glasbläsern vor allem die natürliche Wasserstraße und den Mittellandkanal als künstliche Wasserstraße erlebbar. Mit Schloß Petershagen ist zugleich ein landesgeschichtlich bedeutsames Gebäude zu besichtigen, bevor sie in Gernheim einen der ältesten Fabrikorte erleben – gegründet von Bremer Kaufleuten.

→ **Bahnhof Minden** Der Bahnhof wurde 1847/48 als Endpunkt der Köln-Mindener Eisenbahnlinie erbaut. Die Eröffnung dieser Eisenbahnlinie förderte die Industrialisierung Ostwestfalens ganz entscheidend. Nun konnten Rohstoffe in und Fertigprodukte aus den sich rasch entwickelnden Städten Gütersloh, Bielefeld, Herford und Minden transportiert werden. Der Bahnhof ist als „Inselbahnhof“ angelegt. Das im neugotischen Stil erbaute Empfangsgebäude liegt zwischen den Bahnsteigen von zwei Kopfbahnhöfen. Von Hannover kommend stiegen die Reisenden an der Ostseite des Bahnhofes aus, gingen durch die Zollabfertigung in der Bahnhofshalle und kletterten an der Westseite in die Köln-Mindener Eisenbahn. Der Bahnhof war Teil der neupreußischen Befestigungsanlage der Stadt Minden. An verschiedenen Stellen konnten die Schienen entfernt und Bohlenwände aufgestellt und mit Erde gefüllt werden.



Bahnhof Minden um 1860

 Vom **Bahnhofplatz** fahren Sie rechts ab auf dem Fuß- / Radweg in der **Kaiserstraße** Richtung Innenstadt über die beiden **Brücken** bis zum linken Weserufer.

→ **Weserbrücken** Die heutige Weserbrücke wurde 1874 erbaut und seitdem zweimal verbreitert. An dieser Stelle befand sich seit dem frühen 13. Jahrhundert eine Brücke. Zuvor überquerten die Menschen die Weser durch eine Furt oder setzten mit einer Fähre über.

Biegen Sie hinter der Weserbrücke rechts ab und fahren Sie am **Fischertor** rechts durch die **Stadtmauer** zur Weser hinunter. Jetzt befinden Sie sich auf dem **Weser-Radweg**, er ist durch ein gelb/blau/grünes quadratisches Schild mit schwarzem Pfeil und einem Radler gekennzeichnet. Fahren Sie nach links Weser abwärts. Von jetzt ab haben Sie die Weser zu Ihrer Rechten. Sie radeln nun ein Stück auf dem **Planetenpfad** entlang.

Nach etwas mehr als einem Kilometer sehen Sie die **Kanalbrücke des Wasserstraßenkreuzes Minden**. Fahren Sie unter der Brücke durch und links den Hang hinauf in die **Bauhofstraße** und diese entlang bis zur **Schachtschleuse**.

Schachtschleuse Minden



Ausgangspunkt
Bahnhof Minden

Fahrdauer
ca. 3 Stunden (ohne Besichtigung)
Länge: ca. 32 km (Hin- und Rückreise Minden) Steigung gering

Gaststätten
Gaststätte am Wasserstraßenkreuz, Schloss Petershagen, Gaststätte am Glasmuseum Gernheim

Radwanderkarte
1:75.000 Weser-Radweg, Vom Weserbergland bis zur Nordsee. Bielefelder Verlagsanst. 2002, ISBN 3-87073-124-9

→ **Planetenfad** Er wurde 1996 anlässlich des 150. Todestages Friedrich Wilhelm Bessels von Schülern, Lehrern und Eltern des Besselymnasiums der Stadt Minden errichtet. Sie finden auf Ihrem Weg Informationen zu Saturn, Uranus, Neptun und Pluto. Ein weiterer Teil des Planetenpfades befindet sich im Weserglaci, links der Weserbrücke.

→ **Schachtschleuse** Um Schiffen den Wechsel von der Weser in den Kanal und umgekehrt zu ermöglichen, wurde eine Schachtschleuse errichtet. In ihr werden die Schiffe 13 Meter angehoben oder abgesenkt. Die Schleuse wird mit Wasser gefüllt, das in Kammern beiderseits der Längsmauern des Schleusenschachtes umgefüllt wird.

→ **Informationszentrum** Hier gibt es eine Ausstellung zum Bau des Kanals und zur Geschichte der Binnenschifffahrt an der Weser.

Informationszentrum
Wasserstraßenkreuz



Sie erreichen das **Informationszentrum** des Wasserstraßenkreuzes, indem Sie von der **Bauhofstraße** unterhalb der Schachtschleuse nach links in die **Symphersstraße** einbiegen und ihr wenige Meter folgen.

Fahren Sie wieder zurück an die Weser und nach links weiter Weser abwärts. Nach etwa sechs Kilometern sehen Sie links die **Ziegelei Heisterholz**. Nach einem weiteren Kilometer folgen Sie dem **Weser-Radweg** nach links durch den Ort **Petershagen**, fahren die **Libellenstraße** und die **Sparkassenstraße** entlang, biegen nach rechts in die **Hauptstraße** ein und von dort nach links in die **Schloßfreiheit**. Sie erreichen das **Schloß Petershagen**.



Schloß Petershagen

→ **Wasserstraßenkreuz Minden** Hier kreuzt der von West nach Ost verlaufende Mittellandkanal das drei Kilometer breite Wesertal auf einem Damm, in den die Brücke zur Überwindung der Weser eingebunden ist. Die Brücke hat eine Länge von 375 m und wurde 1916 fertiggestellt. Im Zweiten Weltkrieg erlitt sie schwere Schäden durch Bombardierungen. 1945 sprengte die Deutsche Wehrmacht die beiden Hauptgewölbe der Brücke. In den Jahren 1948 und 1949 erfolgte der Wiederaufbau. Eine danebenliegende zweite Brücke entstand 1993 bis 1998, sie dient modernen tiefergehenden Güterschiffen zur Überquerung der Weser.



→ **Schloß** In diesem Schloß befand sich nach dem 30jährigen Krieg die erste Regierung des Fürstentums Minden. 1669 wurde die Regierung von Petershagen nach Minden verlegt.



Nach dem Ausflug zum Schloß fahren Sie wenige Meter zurück auf den **Weser-Radweg** nach rechts in die **Bremer Straße** Richtung **Ovenstädt**. Nach ca. vier Kilometern erreichen Sie den Ortsteil **Gernheim** und folgen den Wegweisern zum **Westfälischen Industriemuseum Glashütte Gernheim**.

→ **Glashütte Gernheim** Bremer Kaufleute gründeten die Glashütte 1812 als eigenständigen Fabrikort mit Produktionsstätte, Arbeiterhäusern und Fabrikantenvilla.

Eindrucksvoll zeigt sich der kegelförmige Glasturm, in dem den Besuchern die Glasproduktion vorgeführt wird. Hier wurde bis 1877 ein breites Spektrum an Trinkgläsern, Flaschen und bunten Fensterscheiben hergestellt. War in der Bauzeit des Werkes die Weser der wichtigste Handelsweg für Glaswaren aus Ostwestfalen bis nach Übersee, so übernahm ab der Mitte des 19. Jahrhunderts die Eisenbahn diese Rolle. Die Glasproduktion wurde daher 1877 an die Köln-Mindener Eisenbahnstrecke nach Brackwede bei Bielefeld verlegt.



Glashütte Gernheim

Für den Rückweg können Sie sich zwischen der Rückfahrt zum **Mindener Bahnhof** (hier haben Sie häufige Zugverbindungen) oder der Fahrt zum **Bahnhof Lahde** entscheiden (etwa alle zwei Stunden eine Verbindung nach Minden). Für die Variante Lahde fahren Sie vom Museum auf dem **Weser-Radweg** zurück nach **Petershagen** bis zur **L 770**. Fahren Sie auf der **L 770** über die Weser nach Lahde. Nach der Brücke biegen Sie rechts in die **Nienburger Straße**. Sie geht in die **Bahnhofstraße** über, ihr folgen Sie bis zum **Bahnhof Lahde**.

Alle Radkult(o)uren zur Industrie- und Technikgeschichte in OWL

1 Rund um Lage in Lippe

Auf den Spuren der lippischen Ziegler

2 Zwischen Rheda und Gütersloh

Schnaps, Nudeln und Waschmaschinen

3 Von Minden nach Gernheim

Mit dem Fahrrad zu den Glasbläsern

4 In Herford und Enger

Strom, Stoff und Leder

Die Faltblätter zu den Fahrradtouren und Informationen zu Busreise-Angeboten erhalten Sie im

Westfälische Industriemuseum Ziegelei Lage

Sprikerneide 77

32791 Lage

Telefon (0 52 32) 94 90-0

Telefax (0 52 32) 94 90-38

ziegelei-lage@lwl.org

www.ziegelei-lage.de



Museumsinitiative in OWL e. V.
Ameide 4

32756 Detmold

Telefon (0 52 31) 99 25 48

Telefax (0 52 31) 99 25 41

museumsinitiative-owl@owl-online.de

www.industriekultur-owl.de



Wegbegleiter

Industriekultur in Stadt und Land. Stationen der Industrie- und Technikgeschichte in OWL 60 Orte und Museen zur Geschichte der Industrialisierung der Region. Weitere Informationen → www.industriekultur-owl.de

Museen in Bewegung. Wegweiser zu den Museen in OWL 174 Museen in Ostwestfalen-Lippe.

Die Broschüren erhalten Sie gegen Einsendung von 3,- € in Briefmarken im Westfälische Industriemuseum Ziegelei Lage.